

Reise in Kafkas Innenleben

Königsfeld (in) Hinter dem etwas sper- rigen Namen „Das Theater mobile Spiele“ verbirgt sich der Schauspieler Thorsten Kreilos, der den Schülern der 12. Klasse der Zinzendorfschulen das nicht alltägliche Theaterstück „Kafka – eine Collage“ präsentierte. Sehr experimentell und großartig gespielt, nahm der Schauspieler seine Zuschauer mit auf eine kleine Reise durch die Gefühlswelt des Schriftstellers Franz Kafka. Elemente aus seinem Buch „Der Prozess“ spielten ebenso eine Rolle wie Fragmente aus Tagebüchern und Briefen des Franz Kafka. Für die Schüler neu, aber ebenso gerne angenommen war die absolute Nähe zu dem Schauspieler, der eindrucksvoll und intensiv auf der provisorischen Bühne agierte, ohne dass es eines bestimmten Handlungsstranges bedurfte. Eine logische Handlungsfolge sei auch nicht Sinn des Theaterstücks, heißt es auf der Webseite des Künstlers, sondern die Darstellung des Menschen Kafkas der, immer wieder aus seinem Alltag ausbrechen wollend, am Ende doch an seinem, augenscheinlich aber von ihm als nutzlos empfundenen Dasein festhält. Eine emotionale Reise durch das Innenleben eines Menschen, das von Thorsten Kreilos überzeugend dargestellt, seine Zuschauer mitnimmt, aber am Ende auch einigermaßen ratlos zurücklässt. Für die Schüler der Zinzendorfschulen war es sicherlich eine neue Sichtweise auf die darstellende Kunst.



Kafka, eine Collage über das Leben des Schriftstellers, bringt Thorsten Kreilos gekonnt auf die Bühne der Zinzendorfschulen in Königsfeld. BILD: FEIN
